

In Deutschland leben heute bereits mehr als eine Million demenzkranke Menschen; nach Vorausberechnungen wird sich diese Zahl bis zum Jahr 2050 verdoppeln. Dabei stellt eine Demenzerkrankung nicht nur Betroffene und ihre Angehörigen, sondern auch Pflegenden und Ärzte vor vielfältige Herausforderungen. Die Internetseite [www.demenz-leitlinie.de](http://www.demenz-leitlinie.de) stellt allen Gruppen evidenzbasierte Empfehlungen zu Diagnostik und Behandlung von demenziellen Erkrankungen sowie Hilfen im Umgang mit Demenz-Erkrankten zur Verfügung.

Neben vielen nützlichen Informationen (zum Beispiel zum Thema Kommunikation mit Demenzkranken, technischen Alltagshilfen oder Autofahren) für den Praxisalltag, die auch an Patientinnen und Patienten und Angehörige weitergegeben werden können, finden sich zahlreiche Links zu Anlauf- und Beratungsstellen. Die Internetseite enthält auch ein interaktives Fortbildungsangebot (CME).

Inhalte und Empfehlungen orientieren sich dabei vor allem an der DEGAM-Leitlinie Demenz von 2008. Sie ist die einzige hausärztliche Leitlinie zu diesem Thema und richtet sich vor

allem an Hausärzte. Die Entwicklung hausärztlicher Leitlinien stellt einen Arbeitsschwerpunkt der DEGAM dar. Das umfassende Konzept der DEGAM zur Entwicklung, Verbreitung, Implementierung und Evaluation von Leitlinien wurde 1999 mit dem Deutschen Gesundheitspreis „Innovationen im Gesundheitswesen“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur DEGAM und zu den DEGAM-Leitlinien sind unter [www.degam.de](http://www.degam.de) bzw. [www.leitlinien.degam.de](http://www.leitlinien.degam.de) verfügbar.

## Arzneimittel und Medizinprodukte

Hinweise zu Arzneimittel und Medizinprodukten, wie Rückrufe, Sicherheitshinweise usw., finden Sie unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Berufsordnung – „Hinweise zu Arzneimitteln und Medizinprodukten“).

Bei etwaigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abteilung Medizinprodukte, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn.

## Supergesundheitsminister

*Vergessen Sie die Schweinegrippe. Ein weitaus schlimmeres Virus hat uns befallen: Ganz Deutschland ist im Castingfieber. Topmodel, Supertalent, Superstar – selbst am altherwürdigen Nockherberg sucht man den Superpolitiker. Fehlt nur noch, dass wir auch noch einen Supergesundheitsminister per Casting suchen. „Normale“ Politiker jedenfalls werden der überbordenden Kosten schon lange nicht mehr Herr. Und die Tatsache, dass wieder einmal eine Kommission alles richten soll, macht wenig Hoffnung auf Besserung.*

*Worauf also noch warten? Bewerber gibt es bestimmt genug, auch wenn sich wohl auch einige talentfreie Kandidaten melden werden. So genannte Experten für die Jury lassen sich sicher ebenfalls schnell finden, allen voran der Herr Professor mit der Fliege, der ohnehin medial kaum weniger präsent ist als Dieter Bohlen. Auch die Auswahlkriterien liegen praktisch auf der Hand. So müssten die Bewerber in der ersten Castingrunde zunächst natürlich rudimentäre Kenntnisse des Gesundheitswesens und internationale Erfahrung beweisen. Eine Aufgabe könnte lauten: Erklären Sie den Gesundheitsfonds in einem englischen Satz, den auch Guido Westerwelle versteht.*

*Für Runde zwei böte sich ein Bad in einem Haifischbecken an – als Vorbereitung auf das so oft zitierte sprichwörtliche. So abgehärtet, könnte es in Runde drei darum gehen, Markus Söder zu einem Fan der Kopfpauschale zu machen. Im Finale müssten die Pharmaunternehmen schließlich dazu gebracht werden, Arzneimittel künftig zu einem Fünftel des aktuellen Preises zu verkaufen – die Gewinnspanne wäre sicherlich auch so groß genug. Mit dieser Zusage wäre der Supergesundheitsminister jedenfalls gut gerüstet für seinen ersten großen Job: Nachdem die Schweinegrippe sich dann doch wider Erwarten nicht als echter Vorbote des nahenden Weltuntergangs erwiesen hat, geht es nun darum, das nächste possierliche Tierchen als Namensvetter für eine ansteckende Krankheit zu finden.*

*Viel Erfolg dabei wünscht*

**Ihr MediKuss**



Zeichnung: Reinhold Löffler, Dinkelsbühl.